



ANTRITTSVORLESUNG



Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Achim Walter Hassel
(Institut für Chemische Technologie Anorganischer Stoffe)

Professor Achim Walter Hassel studierte Chemie an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf und promovierte über ultradünne Metalloxidschichten. Nach einem zweijährigen Aufenthalt an der Universität von Hokkaido in Sapporo, Japan, baute er am Max Planck-Institut für Eisenforschung in Düsseldorf die Arbeitsgruppe für Elektrochemie und Korrosion auf. Ab 2007 war er Wissenschaftlicher Direktor der International Max Planck Research School for Surface and Interface Engineering in Advanced Materials und übernahm im Juli 2009 an der JKU die Leitung des Institutes für Chemische Technologie Anorganischer Stoffe.

Montag, 12. April 2010, 16:00 Uhr¹

Repräsentationsräume der JKU, 1. Stock (Uni-Center)

Neues aus dem Rheinland: Von der Entdeckung des Rheniums bis zu seiner Wichtigkeit heute

Rhenium wurde 1925 als letztes der stabilen in der Natur vorkommenden Elemente nachgewiesen, obwohl seine Existenz bereits 1871 vorausgesagt worden war. Der Hochtechnologiewerkstoff Rhenium hat sich heute in der chemischen Industrie als Katalysator, in Ultralegierungen der Luft- und Raumfahrt als Legierungszusatz, in der Sensorik und der medizinischen Diagnostik durchgesetzt. Seine Eigenschaften sind in vielerlei Hinsicht extrem und es gehört bei Dichte, Schmelztemperatur, Siedetemperatur, Duktilität, Härte und Anzahl der Oxidationsstufen zu den Spitzenreitern. Anhand eigener Forschungsergebnisse aus der Nanotechnologie sollen neue Erkenntnisse aufgezeigt werden, die weitere Anwendungsbereiche erschließen.

¹ Zu diesem Termin findet zuerst die Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Hassel und anschließend jene von Frau Prof.ⁱⁿ Hild statt.